

KUNSTMUSEUM BONN

Das Kunstmuseum Bonn gehört zu den großen, bundesweit beachteten Museen für Gegenwartskunst. Herz und Identität des Hauses bildet die rund 9.000 Werke umfassende Sammlung mit ihrem zentralen Werkkonvolut zu August Macke und der Kunst der Rheinischen Expressionisten sowie die bedeutende Sammlung zur deutschen Kunst nach 1945 mit Schwerpunkt auf der Malerei und ihren erweiterten, bildbezogenen Ausdrucksformen.

DIE AUSSTELLUNGS-HIGHLIGHTS 2020

Candice Breitz: Labour

20. Februar – 3. Mai 2020

Das Kunstmuseum Bonn widmet der aus Südafrika stammenden und in Berlin lebenden Künstlerin (*1972 in Johannesburg) eine umfassende Einzelausstellung mit Videoinstallationen und Fotografien der letzten 25 Jahre. Im Fokus von Candice Breitz' künstlerischer Arbeit stehen Fragen nach der Formbarkeit des Individuums: Wie stark wird unsere Identität durch uns selbst und inwieweit durch die Strukturen unserer medialen, gesellschaftlichen und politischen Umgebung bestimmt? Dabei stehen feministische und antirassistische Themen zunehmend im Vordergrund ihres Interesses.

Sound and Silence. Der Klang der Stille in der Kunst der Gegenwart

18. Juni – 1. November 2020

Die Ausstellung *Sound and Silence* widmet sich der Frage, wie die Kunst der Gegenwart Stille und Schweigen sichtbar und hörbar macht. Die Präsentation wird mit Blick auf das Jubiläum des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven realisiert. In einem breiten multimedialen Panorama, das Installationen, Performances, Videos, Filme, Fotos und Zeichnungen umfasst, wird der Klang der Stille in ganz unterschiedlicher Weise fassbar. Mit Werken von William Anastasi, John Baldessari, Christoph Büchel, John Cage, Hanne Darboven, Christina Kubisch, Susan Philipsz, Samson Young u.a.

Alexej von Jawlensky. Gesicht Landschaft Stilleben

5. November 2020 – 21. Februar 2021

Als zentraler Künstler der frühen Moderne hat Alexej von Jawlensky (1864 Torschok/Russland – 1941 Wiesbaden) die Möglichkeiten der Farbe wesentlich erweitert. Trotz der großen Individualität seines Wegs hat er der Malerei bis zur Gegenwart im Blick auf die Bedeutung der Farbe, des Seriellen und Spirituellen wichtige Anregungen gegeben. Die Ausstellung folgt der Entwicklung der drei großen Themen Gesicht, Landschaft und Stilleben, auf die sich Jawlensky konzentriert hat.

Pressekontakt Kristina Thrien, T 0228-77 6209
kristina.thrien@bonn.de

KUNSTMUSEUM BONN
Helmut-Kohl-Allee 2
D - 53113 Bonn
T +49(0)228 77-6260 F -6220
www.kunstmuseum-bonn.de